

Andrina Pedrett

Projekte zur Engpassbeseitigung und schätzten deren Kosten. Neben Spurerweiterungen und Netzergänzungen untersuchten wir auch Umfahrungsprojekte mit dem Ziel der Engpassbeseitigung. Insgesamt wurden für das Programm 2018 knapp 40 Projekte untersucht.

andrina.pedrett@ebp.ch

Bewertung und Priorisierung der Projekte

Die hohe Zahl der Engpässe und die in Frage kommenden Ausbauprojekte erforderten eine Priorisierung. Die Beurteilung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses erfolgte mit der vom ASTRA entwickelten «Einheitlichen Bewertungsmethodik Nationalstrassen» (EBeN). Diese Bewertungsmethode umfasst zahlreiche Indikatoren, welche alle Nachhaltigkeitsbereiche abbilden. Auf dieser Grundlage und unter Berücksichtigung weiterer wichtiger Aspekte werden die Projekte den verschiedenen Ausbau- und Realisierungsschritten von STEP-NS 2018 zugeteilt, woraus eine Programmbotschaft zuhanden des Bundesrates und des Parlaments für die Engpassbeseitigung 2018 bis 2022 geschnürt wird.

Unterstützung Bundesamt für Strassen

Als Teil der Planergemeinschaft WEN führten wir die Engpassanalyse und Bewertungen zusammen mit Ecoplan und Transitec durch und erarbeiteten so die Entscheidungsgrundlagen für das Zusammenstellen von STEP-NS 2018.